

Stuttgart
14.04.2020

Virtueller Arztbesuch im Pflegeheim

Wohlfahrtswerk ermöglicht Kommunikation via Tablet

Die Corona-Krise macht kreativ: In allen Einrichtungen des Wohlfahrtswerks wurde für Hausärzte nun die Möglichkeit geschaffen, mit Pflegeheimbewohnern über Tablet-Computer zu kommunizieren. Das hat mehrere Vorteile: Die Ansteckungsgefahr der Senioren durch das Coronavirus wird vermindert und gleichzeitig können die Hausärzte ihre Schutzkleidung ressourcensparend einsetzen.

Wenn ein Pflegeheimbewohner im Moment eine Sprechstunde außerhalb des Heims besuchen würde, müsste er anschließend für 14 Tage in Quarantäne. Neben den üblichen im Heim stattfindenden Arztbesuchen sind deshalb Visiten aus der Ferne eine gute Alternative. „Eine Sprechstunde via Tablet ist in der aktuellen Situation eine zusätzliche Möglichkeit für den Kontakt zwischen Hausärzten und Bewohnern“, erklärt Vorstandsvorsitzende Ingrid Hastedt. „Es ergänzt die bisherigen Kommunikationsmöglichkeiten per Telefon um den bildlichen Kontakt.“ Im Wohlfahrtswerk hat man in den vergangenen Wochen nicht nur für alle Pflegeheime Tablets angeschafft, die für diesen Zweck eingesetzt werden können. Vielfach mussten in den Gebäuden auch noch die Voraussetzungen für einen WLAN-Empfang geschaffen werden.

Um die Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus zu minimieren, ermuntert die Kassenärztliche Bundesvereinigung derzeit Ärzte und Psychotherapeuten ausdrücklich, Videosprechstunden als Alternative zum gewohnten Praxisbesuch anzubieten. Das Wohlfahrtswerk bietet mit den Tablets nun allen Pflegeheimbewohnern die technische Voraussetzung hierfür.

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts und wurde 1817 von Königin Katharina von Württemberg gegründet. An 19 Standorten in Baden-Württemberg betreibt die Stiftung Pflegeheime und Seniorenwohnanlagen. Dazu kommen ambulante Dienste, mobile Essensdienste sowie ein eigenes Bildungszentrum. Mit über 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahrgang ist das Wohlfahrtswerk einer der größten Träger des Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in Baden-Württemberg.